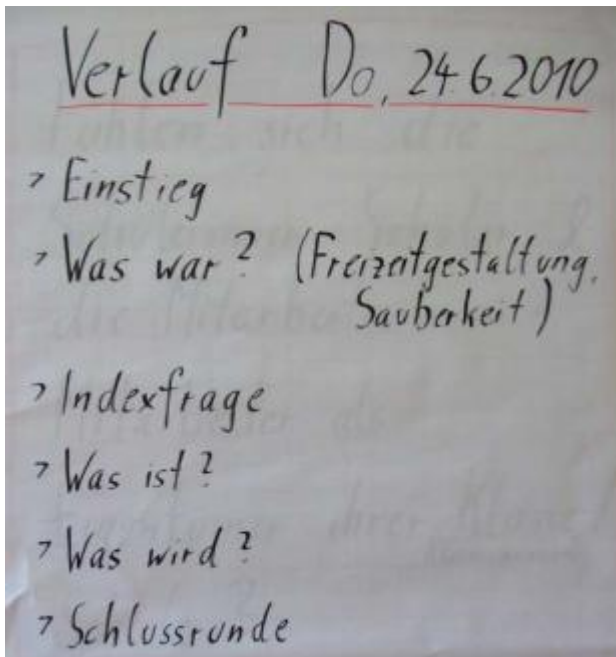


Protokoll der Inklusionssitzung vom 24.06.2010

Beginn: 13.15 Uhr Ende: 16.15 Uhr

Anwesende: Mert und Deniz, Frau Schumacher, Frau Moritz, Herr Menkel, Frau Dommermuth, Frau Kambeck-Schürmann, Frau Stumpf, Frau Lang, Frau van de Gey, Herr Kemper

Verlauf:



Was war?

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde zum Einstieg werden die bisherigen Ergebnisse der beiden Arbeitsgruppen zu den Themen ‚Freizeitgestaltung‘ und ‚Sauberkeit‘ dargestellt.

Freizeitgestaltung:

- Frau Moritz informiert darüber, welche Materialien von den Kindern gewünscht wurden.
- Im Kinderparlament soll verabschiedet werden, wie eine ‚Spieleausleihe‘ ablaufen kann.

Sauberkeit:

- Kurzbericht über den am 14. Mai durchgeführten ‚Frühjahrsputz‘.

Indexfrage

Fühlen sich die
Schülerinnen + Schüler &
die Mitarbeiterinnen +
Mitarbeiter als
Eigentümer ihrer Klasse
Klassenzimmer
Schule ?

- Diese Indexfrage beantwortet zunächst jeder für sich, bespricht sie anschließend mit einem Partner und später im Plenum.

- Folgende Punkte werden herausgestellt:

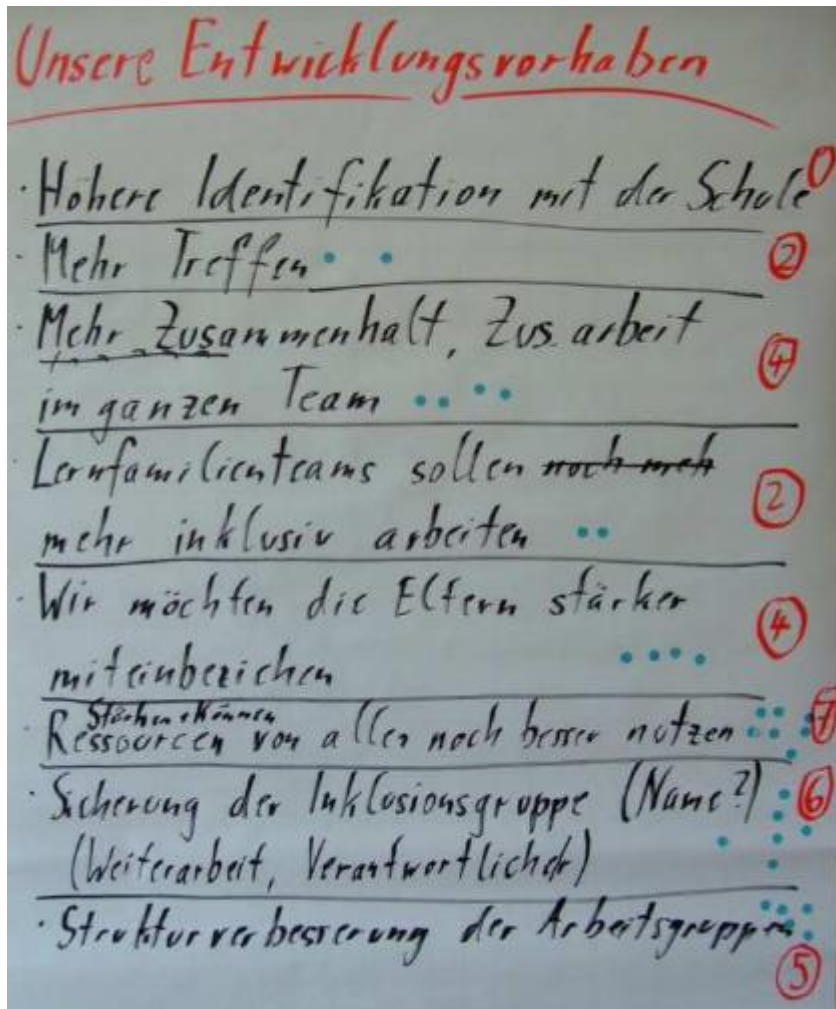
- Auf Dinge aufpassen
- **Verantwortlichkeiten finden**
- Sauberkeit und Ordnung
- Gespräch über Schule



- Anhand des Themas ‚Ausleihe von Spielsachen‘ werden Vorschläge gesammelt, die dann als Diskussionsgrundlage ins Kinderparlament gegeben werden sollen:
- Lernfamilien machen wochenweise ‚Spieledienst‘
- Zusammenstellung von Spielzeugkisten
- Konsequenzen bei Nichteinhaltung des Dienstes
- Kleinspielzeuge z.T. in die Hand der einzelnen Lernfamilien geben

Was ist? Was wird?

Die Kooperationsvereinbarung zwischen der Kettlerschule und der Montag-Stiftung wird von Herrn Kemper verlesen. In diese Vereinbarung sollen Entwicklungs-
vorhaben aufgenommen werden, die von der Inklusionsgruppe formuliert werden
sollen. Dazu erfolgt eine Kleingruppenarbeit. Folgende Vorschläge werden gemacht
und im Anschluss von den Teilnehmern der Inklusionsgruppe bewertet:



Folgende Entwicklungsvorhaben sind für das nächste Schuljahr festgelegt:

1. Ressourcen von allen noch besser nutzen
2. Sicherung der Inklusionsgruppe (Weiterarbeit, Verantwortliche/r)
3. Strukturverbesserung der Arbeitsgruppen

Schlussrunde

Alle Beteiligten haben die Möglichkeit, sich zum Verlauf des Nachmittages zu äußern und unterschreiben die Kooperationsvereinbarungen!

Protokollantin: Sandra van de Gey